

Wird der Reifendruck in einem geschützten, überdachten Bereich (z. B. einer Garage) geprüft, kann auf einer anschließenden Fahrt bei niedrigerer Umgebungstemperatur der Reifendruck zu gering sein.

Muss der Reifendruck bei aufgewärmten Reifen kontrolliert werden, ist zu erwarten, dass der Druck um bis zu 0,3–0,4 bar (4–6 psi, 30–40 kPa) höher ist. In diesem Fall die Reifendrucke nicht auf den für kalte Reifen geltenden Fülldruck verringern. Die Reifen vollständig abkühlen lassen, bevor die Reifendrucke korrigiert werden. Für Informationen zu Standard-Reifendrucke siehe **254, REIFENDRÜCKE**.

Mit der Zeit kommt es zu einem geringfügigen normalen Druckverlust. Ist dieser Verlust größer als 1,4 bar (2 psi, 14 kPa) pro Woche, muss die Ursache durch eine entsprechend qualifizierte Person ermittelt und beseitigt werden.



Der Druck der kalten Reifen ist regelmäßig mit einem präzisen Druckmessgerät zu prüfen.



Ein Fahrzeug mit einer Reifenpanne darf nicht gefahren werden. Auch wenn der Reifen scheinbar unter Druck steht, kann er einen gefährlich zu geringen Druck haben und weiterhin Luft verlieren. Den Reifen austauschen oder einen autorisierten Servicebetrieb kontaktieren.



Sind die Reifen auf die Einstellung für leichte Lasten abgelassen oder auf die Einstellung für schwere Lasten aufgepumpt, muss die Reifendrucküberwachung (TPMS) entsprechend der Beladung des Fahrzeugs und der Reifendrucke eingestellt werden. Siehe 260, FAHRZEUGBELASTUNG.

Wie folgt vorgehen, um den Reifendruck zu kontrollieren und einzustellen:



Um die Ventile nicht zu beschädigen, keine übermäßige oder seitliche Kraft auf das Druckmessgerät/die Reifenpumpe ausüben.

1. Die Ventilkappe abnehmen.
2. Ein Reifendruckmessgerät/eine Reifenpumpe fest auf das Ventil aufsetzen.
3. Den Reifendruck auf dem Messgerät ablesen und gegebenenfalls Luft nachfüllen.
4. Wurde Luft in den Reifen nachgefüllt, das Messgerät abnehmen und neu ansetzen, bevor der Druck abgelesen wird. Anderenfalls kann der Messwert ungenau sein.
5. Bei zu hohem Reifendruck das Messgerät abnehmen und durch Drücken auf die Mitte des Ventils Luft aus dem Reifen lassen. Das Messgerät wieder am Ventil ansetzen und den Druck prüfen.
6. Das Verfahren unter Hinzufügen bzw. Ablassen von Luft fortsetzen, bis der korrekte Reifendruck erreicht ist.
7. Die Ventilkappe wieder aufsetzen.

REIFENVENTILE

Die Ventilkappen fest aufschrauben, um ein Eindringen von Wasser oder Schmutz in das Ventil zu verhindern. Die Ventile bei Kontrolle der Reifendrucke auf Undichtigkeiten prüfen.

REIFENPANNE



Ein Fahrzeug mit einer Reifenpanne darf nicht gefahren werden. Auch wenn die Luft nicht aus dem betroffenen Reifen entwichen ist, ist ein Weiterfahren nicht sicher, da jederzeit ein plötzlicher Luftverlust stattfinden kann.